

Presseinformation  
ORTE Exkursion

## NachbarORTE. Baukultur in Znojmo

Eine eintägige Exkursion führt im September ins tschechische Nachbarland, wo architektonische und stadthistorische Highlights quer durch die Jahrhunderte zu entdecken sind: angefangen vom mittelalterlichen Tunnelsystem, das die Altstadtstruktur bestimmt, über modernistische Bauten samt post-kommunistischer Denkmal-Diskussionen bis zur zeitgenössischen Enothek – unter fach- und sprachkundiger Führung von Journalistin Anna Souček!



Bahnhof Znojmo © Anna Souček

Der Architektur-Austausch mit den Nachbarländern wird bei ORTE großgeschrieben. Neben den Vorträgen internationaler Fachkolleginnen und -kollegen und dem Artist-in-Residence-Programm sind die jährlichen Auslandsexkursionen ein gern genutztes Angebot. Heuer, im 30. Jahr seines Bestehens, ist ORTE hinter dem ehemaligen Eisernen Vorhang unterwegs.

Besucht werden etwa das komplexe und raffinierte **Tunnelsystem** unter der Altstadt, an das viele oberirdische Häuser angeschlossen waren. Entstanden im **Mittelalter** als eines der weitläufigsten unterirdischen Labyrinth Mitteleuropas macht es beim gemeinsamen Rundgang die bauliche Struktur der alten Gassen besser begreiflich.



Kaufhaus Dýje – © Anna Souček



Kaufhaus Kratochvil & Wozelka – © Anna Souček

Weiter geht es zu bemerkenswerte Beispiele **zeitgenössischer Architektur**, die in der **denkmalgeschützten Altbausubstanz** trotz regelmäßigen behördlichen Gerangels entstanden sind. Einige davon hat das Architekturbüro **ORA** entworfen, das dem ORTE-Besuch seine Türen öffnen wird. Auch die Brüner Büros **Kuba & Pilař** und **Chybik + Kristof** konnten ausgezeichnete Projekte umsetzen. Zu den Besonderheiten zählen etwa ein in den Fluss-Canyon der Thaya gegrabener mehrstöckiger **Wohnbau**, eine **Enothek** im Zentrum oder die einzige **Galerie** für zeitgenössische Kunst in der Stadt.



Stadtansicht mit Thaya – © Anna Souček



Dolní Ceská – © Anna Souček

Besucht werden auch modernistische Bauwerke des Funktionalismus und der sozialistischen Zeit sowie neurgliche Plätze, die zuletzt neu gestaltet wurden bzw. deren Umgestaltung diskutiert wird.

Dazu gehört der runde Marienplatz, in dessen Mitte seit 1953 ein Siegesdenkmal der Roten Armee steht. 1968 gab es Versuche, es zu stürzen, und nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine 2022 wurde es zeitweilig mit den Flaggen der Ukraine, der NATO und der EU behängt.

So verdichtet sich an einem Kreisverkehr die Zeitgeschichte, die es zu analysieren und zu diskutieren gilt – wofür es übrigens auch Gelegenheit geben wird: Für alle, die sich weiter vertiefen möchten, steht nächstes Jahr die Erkundung des nahen Brünns auf dem Programm.

Angereist wird klimafreundlich mit der Bahn, die kurzen Distanzen in der Stadt werden zu Fuß zurückgelegt.

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 85 pro Person und beinhaltet fachkundige Vorträge und Führungen. Reise- und Verpflegungskosten sind nicht enthalten.

Individuelle Anreise.

### **Detailprogramm ab 1. Juli und Modalitäten zur Anmeldung unter [www.orte-noe.at](http://www.orte-noe.at)**

---

**Termin:** Freitag 28. September 2024 10:45 – 16:30 Uhr

**Treffpunkt:** 10:45 Uhr, Halle Bahnhof Znojmo, individuelle Anreise

---

**Bilder Download:** <https://orte-noe.at/medien/presseinformation-nachbarorte-baukultur-in-znojmo>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden

---

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.

---

**ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich**

Heidrun Schlögl

3500 Krems, Steiner Landstraße 3

+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77

[office@orte-noe.at](mailto:office@orte-noe.at)